

60 Jahre Flugring Salzburg

Wege, den Flugschein zu erwerben, gibt es viele. In Österreich werden die meisten Privatpilotenscheine immer noch in klassischen Vereinsflugschulen erworben, ohne Zweifel deshalb, weil diese eine verhältnismäßig günstige Variante ist, zum begehrten PPL zu kommen. Austrian Wings Mitarbeiter Gerhard Klammerberger hat für Sie den Flugring Salzburg besucht. Ein Portrait.



Die clubeigene Cessna C172 (OE-KAA) erobert den Himmel – Foto: flugring salzburg

60 jähriges Jubiläum des flugring salzburg

Der flugring salzburg wurde 1950 als Flugverein gegründet und ist seither am Salzburger Airport ansässig.

Er bietet umfangreiches Ausbildungsprogramm an: vom Privatpilotenschein (PPL) über die Instrumentenflugberechtigung (IR) bis hin zum Berufspiloten- und Linienpilotenschein (CPL/ATPL) stehen Interessierten alle Möglichkeiten offen.

Besonderer Wert wird auf ein Höchstmaß an Sicherheit und auf Weiterbildung in Form von Seminaren und Fachvorträgen gelegt.

Gemeinsame Ausflüge

Neben den Clubabenden sind bei den Mitgliedern Clubausflüge und gemeinsame Flugreisen durch Europa sehr beliebt. Voriges Jahr führten Ausflüge im Mai für vier Tage an die Nordsee und im Herbst nach Portoroz. Bei dieser speziellen Art des Reisens gewinnen die Teilnehmer an

Sicherheit bei der meteorologischen und navigatorischen Planung der Strecken, der Bedienung der Flugzeuge und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten ganz nach dem Motto: Der Weg ist das Ziel! Die Ausflüge sind immer ein Highlight im Jahreslauf des Clubs. So verschlug es die Piloten 2009 mehrtägig an die Nordsee. Des weiteren stand 2009 ein Ausflug nach Portoroz (LJPZ) auf dem Programm. Über den Wolken ging es nach Slowenien wo dann auch Piran besichtigt wurde und herrliches Herbstwetter zu einem Stadtbummel einlud.



Der legendäre "Marshaller" in Portoroz – Foto: G. Klammerberger / Austrian Wings
"Zurück ging es wieder über das Meer nach Udine und dann weiter über dem Kanaltal, dem Katschberg und Obertauern nach Salzburg, während unsere D-ENPW IFR nach Salzburg zurück flog", berichtet einer der begeisterten Piloten. Fliegerherz, was willst du mehr.

Einige Teilnehmer nutzten den Tagesausflug um eine Einweisung auf einer der Flugring Maschine zu beginnen bzw. fortzusetzen. Auch konnte der Ausflug gut genutzt werden um einen Checkflug zu absolvieren.



Letzter Blick über die schöne Altstadt bevor es wieder über die Alpen nach Hause geht – Foto: G. Klammerberger / Austrian Wings

Diesjähriger Ausflug nach Korsika

Der nächste Clubausflug findet nächste Woche von Donnerstag 13.Mai bis Sonntag 16.Mai statt.
Geplantes Ziel: Korsika.

Bezaubernde Landschaft in Korsika – Foto: G. Klammerberger / Austrian Wings

Wer einmal in Korsika war versteht, dass die Insel magisch ist. Ihre schroffe und kantige Schönheit wird auch die Piloten des flugring salzburg faszinieren. Ebenfalls interessant dürfte der Weg dorthin werden. Zuerst eine Alpenüberquerung und dann Richtung italienische Küste. Nach einem Tankstopp geht es dann übers offene Meer nach Korsika.

Austrianwings wird über den Ausflug hoffentlich berichten können.

Flotte

Die Flotte besteht aus sieben Luftfahrzeugen passend für unterschiedlichen Ansprüchen und mit unterschiedlicher Ausstattungen. Die meisten der Maschinen haben natürlich eine IFR-Zulassung.



Die wunderschöne PA34 des Flugrings – Foto: flugring salzburg

Als Grundschulflugzeug wird ausschließlich die Cessna 150 verwendet. Der überwiegende Teil der weltweiten Piloten lernt auf der “150iger” die ersten Handgriffe. Der weiterer Weg kann danach über Cessna 172 Skyhawk oder Socata TB-10 Tobago und in der Folge über die Cessna 182T Skylane oder die Piper PA-28 Arrow V bis hin zur Cessna 210T Centurion führen. “Wer dann immer noch nicht genug hat, darf über eine Multi-Engine-Ausbildung in unserer Flugschule auch die vereinseigene Piper PA-34 Seneca durch die Lüfte pilotieren”, berichtet der Obmann Ing. Hans-Juergen Hofmann.



Stets tiptop gewartet – dafür bürgt der flugring salzburg – Foto: flugring salzburg

Alle Luftfahrzeuge sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und darüberhinaus auch Vollkasko versichert.

Ein internes Berechtigungssystem stellt die Qualität unserer Piloten und ein absolutes Höchstmaß an Flugsicherheit in den Mittelpunkt.

Cessna

- * C150 Trainer
- * C172 Skyhawk
- * C182T Skylane (ausgestattet mit [Garmin 1000](#))
- * C210T Centurion

Piper

- * PA-28 Arrow
- * PA-34 Seneca

Socata

- * TB-10 Tobago

Infotag

Gerhard Gerzsabek – er ist Organisationsreferent des flugring salzburg – und sein Team veranstalten jedes Jahr im Frühling am salzburg airport einen Infotag, der immer von zahlreichen Interessenten besucht wird.

Dieser findet am **Samstag den 22.Mai 2010 im Flughafengebäude, 1. Stock, Seminarraum “Hohenstauffen”** von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Es wird im Flughafengebäude mit Information und Vorträgen von der Hobbyfliegerei bis zur Beruflichen Fliegerlaufbahn dem breiten Publikum die Interessante Freizeitbeschäftigung auch als leistungsfähig vorgestellt. Weiters wird nach Interesse die Flugzeugflotte des Flugring im Hangar Nord mit Erklärung von Piloten zugänglich gemacht.

1. Teil:

Vorträge und Präsentationen im Seminarraum:

- * die Geschichte und Entwicklung des flugring salzburg,
- * die finanziellen Aspekte der Ausbildung und des Fliegens im Verein
- * Diskussionsrunde die Fragen der Interessenten beantwortet.

2. Teil:

Vorstellung der Flugzeuge vor Ort im Hangar Nord:

- * Das Umfeld in dem sich der flugring salzburg bewegt
- * Besichtigung der Flugzeuge: vom Trainer für zukünftige Flugschüler bis zum Reiseflugzeug
- * Erklärung der Flugzeuge und der Instrumentierung

Alle Teilnehmer erhalten bei Interesse detailliertere Unterlagen über die Ausbildung und das Fliegen im Verein.

Kontakt

Interessierte können auf der Homepage (Link siehe unten) mehr Informationen erhalten.

Für den persönlichen Kontakt wenden Sie sich an Ing. Hans-Jürgen Hofmann, Obmann des flugring salzburg: hansjuergen.hofmann@flugring.at (office@flugring.at) oder telefonisch (+43 664 57 57 852).

Links:

[flugring salzburg](#)

Text & Fotos: Gerhard Klammerberger